

Marktkommentar

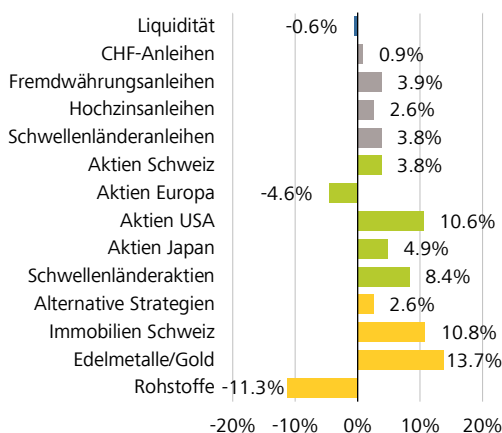
Neujahrsvorsätze sind beliebt, auch bei Anlegern. Eine damit verbundene Verhaltensänderung ist aber nicht an ein spezifisches Datum geknüpft, sondern vielmehr daran, dass neue Verhaltensweisen konsequent umgesetzt werden.



CHART DER WOCHE

Trotz Turbulenzen ein solides Jahr

Entwicklung der Anlageklassen 2020 in CHF



Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office

Trotz historischer Rezession und anhaltenden Unsicherheiten rund um das Coronavirus schliessen ausser europäischen Aktien sowie Rohstoffen alle Vermögensklassen das Jahr 2020 positiv ab. Nach einem starken Einbruch im Februar und März haben sich die Märkte erholt. Ein Kurs-Feuerwerk folgte im November, als die Aussicht auf einen Corona-Impfstoff die Stimmung der Anleger aufhellte.



AUFGEFALLEN

Viel kopiert

Im Handelsabkommen zwischen der EU und Grossbritannien wird das seit 2002 nicht mehr aktualisierte Mailprogramm Netscape 4.x als modern bezeichnet – wahrscheinlich weil alte Textpassagen einfach zusammenkopiert wurden.



AUF DER AGENDA

Geschäftsjahr 2020

Vom 11. bis 15. Januar 2021 geben mit Sika, Geberit, Bossard und Zehnder erste Schweizer Unternehmen ihre Umsatzzahlen für 2020 bekannt.

Verhaltener Start ins Börsenjahr 2021: Neues Jahr, neues Glück – nicht ganz. Die Performancerechnung beginnt zwar bei Null, Corona und die Realwirtschaft machen aber da weiter, wo sie am 31. Dezember aufgehört haben. Trotz angelaufener Impfungen bestimmt die Pandemie Alltag und Stimmung der Anleger. Es herrscht Verunsicherung, entsprechend verhalten war der Börsenaufstart ins neue Jahr. Dabei wäre die Basis für einen schwungvollen Start ins 2021 gut gewesen: mit einem Corona-Hilfspaket der US-Regierung im Umfang von 900 Mrd. US-Dollar und dem Freihandelsabkommen zwischen Grossbritannien und der EU. Der britische Markt hat zum Jahresauftakt denn auch die anderen europäischen Märkte abgehängt. In der Schweiz waren Zyklischer und Finanzwerte gesucht. Die defensiven SMI-Schwertgewichte Nestlé, Roche und Novartis hinken in den ersten Handelstagen hingegen hinterher.

Zeit Dividenden zu sichern – Dogs of the SLI: Die Strategie ist einfach: Der Anleger kauft Anfang des Jahres aus einem Index die zehn Aktien mit der höchsten Dividendenrendite, hält diese ein Jahr und schichtet dann um, erneut in die Aktien mit der höchsten Dividendenrendite. Zu den vermeintlich attraktivsten Aktien im Swiss Leader Index (SLI) gehören dieses Jahr der Rückversicherer Swiss Re und der Versicherer Zurich Insurance mit Dividendenrenditen von 7.0 beziehungsweise 5.3%. Beide waren schon 2020 im «Dogs-Portfolio». Damals hat die Strategie allerdings nicht funktioniert und 6% schwächer abgeschnitten als der Index. Der Grund: Top-Performer wie das Technologieunternehmen Logitech, der Pharmazulieferer Lonza und der Bauzulieferer Sika haben den Index getrieben, zahlen aber eine verhältnismässig niedrige Dividende. Ein Garant für eine bessere Performance ist die Strategie deshalb nicht. Der Fokus auf die Dividende bei der Aktienauswahl kann aber sicher ein vielversprechender Ansatz sein. Die weiteren Titel, die sich unter den attraktiven Dividendenzählern des SLI befinden, sind ABB, Adecco, Julius Bär, LafargeHolcim, Novartis, Roche, Swiss Life und Swisscom.

Vorsätze, nicht nur fürs neue Jahr: Mehr Sport treiben, öfters die Zahnseide verwenden oder häufiger Blut spenden – die Art der Neujahrsvorsätze ist breit. Auch finanzielle Ziele wie die Sparquote erhöhen, Schulden abbauen oder endlich die erste Aktie kaufen stehen oben auf der Wunschliste zum Jahresanfang. Leider scheitern viele Vorsätze daran, dass sie nicht messbar sind oder zu hoch gesteckt werden. Dabei lassen sich gerade aus dem abgelaufenen Jahr einige Anlagegrundsätze ableiten, die nicht nur zum Jahresbeginn Gültigkeit haben.

Etwa das Festhalten an der Anlagestrategie. Anleger, die Ende Februar des vergangenen Jahres in Panik ihre Aktien verkauft haben und damit die langfristige Strategie über Bord geworfen haben, verpassten die Gegenbewegung. Eine konsequente Umsetzung der Anlagestrategie hat sich also auszahlt. Ebenso sollten sich Anleger nicht von Emotionen leiten lassen. Ein einfacher Weg, um Enttäuschungen zu vermeiden, ist die Reduktion von Klumpenrisiken durch Diversifikation auf verschiedene Anlagen. Auch der Qualitätsaspekt sollte nicht unterschätzt werden. Mit dem Fokus auf qualitativ hochwertige Investitionen mit gesunder Bilanz, einem hohen Marktanteil und damit verbundener Preissetzungsmacht reduziert das titelspezifische Risiko. Aber das sind Grundsätze, die nicht bloss Anfang Jahr gelten, sondern auch an jedem anderen Tag des Jahres. Eine regelmässige Überprüfung des Anlageportfolios kann ebenso helfen, wie die Messung des sportlichen Fortschritts, wenn man sich dazu entschieden hat, aktiver ins Jahr zu starten.

Jeffrey Hochegger, CFA
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder
Ihre lokale Raiffeisenbank
www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.

RAIFFEISEN